

FILMFORUM

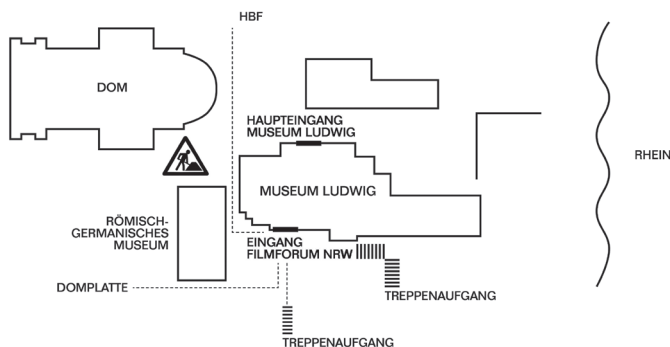
Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE
Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen
Programminformationen abonnieren.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KHM, Kunsthochschule für Medien Köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR

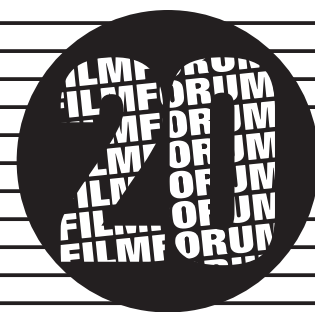
FACEBOOK & INSTAGRAM FILMFORUMNRW

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln |
OmeU Original mit englischen Untertiteln



FILM FORUM

JULI



FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1, 50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498, FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE



2026

01
MI
19:00

Filmgeschichten: Das Fest – Feiern im Film
BILDNIS EINER TRINKERIN

BRD 1979, 107', DCP, OF, R: Ulrike Ottinger

Aller jamais retour – eine junge, reiche und schöne Frau reist nach Berlin, um ungestört ihrer Passion nachzugehen: dem Trinken. Anhand eines Werbeprospektes entwirft sie eine Sightseeing-Tour des Saufens, durchstreift Spielhallen, Cafés und Bars und findet in Lutze, der „Trinkerin vom Zoo“, eine Weggefährtin. Radikal, farbenfroh und hochgradig stilisiert inszeniert Ulrike Ottinger die trinkende Frau als Provokation, Korrektiv und mögliche Antwort auf Kapitalismus und Normativismus – ohne dabei den Spaß am Experiment zu verlieren.

Einführung: Bianka-Isabell Scharmann (Filmwissenschaftlerin & Autorin)

Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm., Tickets nur an der Abendkasse.

Geflüchtete haben freien Eintritt!

Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

08
MI
19:00

ifs-Begegnung

EDIMOTION MIT FILMEDITOR ANDREW BIRD

Bei der „ifs-Begegnung Edimotion“ fragen wir Editor*innen nach ihren persönlichen Lieblingsfilmen, deren herausragende Montage sie gerne vorstellen möchten. Der vielfach preisgekrönte Andrew Bird gewann letztes Jahr bei Edimotion den *Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm* für seine Montage von „Die Saat des Heiligen Feigenbaums“.

Eine Veranstaltung von Edimotion – Festival für Filmschnitt und Montagekunst in Kooperation mit der ifs Internationale Filmschule Köln, im Rahmen des Filmforums NRW e.V. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Stadt Köln.

Infos unter 0221-920188-231 oder info@filmschule.de

Eintritt frei!

16
-
18

**RUNDGANG 2026:
KURZFILME VON STUDIERENDEN DER KHM**

Die Kunsthochschule für Medien Köln zu Gast im Filmforum
im Museum Ludwig

Auch in diesem Jahr lädt die Kunsthochschule für Medien Köln wieder zum traditionellen Rundgang (15. bis 19. Juli, täglich von 14 bis 20 Uhr) mit Ausstellungen, Filmprogrammen, Performances und Lesungen ein. Im Rahmen des Filmprogramms werden in zwölf Programmblocken über 40 Filme der Studierenden aus den Bereichen Spiel- und Dokumentarfilm, Animation und Experimentalfilm in der Aula der KHM am Filzengraben präsentiert. Von Donnerstag bis Samstag, jeweils um 20 Uhr, ist der Rundgang der KHM wieder im Filmforum zu Gast. Nach jedem Film gibt es ein Gespräch mit den anwesenden Regisseur*innen und Teams, moderiert von Lehrenden der KHM.

Informationen zum Programm ab 20. Juni unter:

www.khm.de/rundgang_2026

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 19:30 Uhr

25
SA
20:00

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem
Archiv Schönecker

DAVID UND LISA

USA 1962, 92', dt. Fassung, 16mm, R: Frank Perry

„David und Lisa“ erzählt die berührende Geschichte zweier emotional tief verletzter Jugendlicher, die in einer psychiatrischen Heilanstalt aufeinandertreffen. Der Film basiert auf dem Roman des Psychoanalytikers Theodore Isaac Rubin und gilt als eines der ersten Werke, das psychische Erkrankungen bei Jugendlichen sensibel und ohne dramatische Überhöhung darstellt. David, ein hochintelligenter junger Mann, leidet unter extremer Angst vor menschlicher Berührung – eine Metapher für seine emotionale Isolation und das Unvermögen, Nähe zuzulassen. Lisa zeigt Anzeichen einer multiplen Persönlichkeitsstörung und wechselt zwischen zwei Identitäten: einer kindlich verspielten, in der sie nur in Reimen spricht und einer aggressiven, abweisenden, in der sie schweigt. Während die Erwachsenen und Psychologen hilflos und unverständlich wirken, findet David in Lisa eine Person, die seine Ängste nicht verurteilt, und Lisa fühlt sich von David ernst genommen. Die zurückhaltende Kameraführung unterstreicht dabei die innere Zerrissenheit der Figuren ebenso wie ihre hoffnungsvolle Annäherung.

Eine Veranstaltung von Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg

Eintritt: 8,00 / 7,00 € erm., Karten an der Kinokasse

Vorbestellung: joachim.steinigeweg@email.de